

Fürchtet euch nicht!

„Siehe: Ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.“
(Lukas 2, 10f.)

Damals erschraaken die Hirten auf dem Feld, weil plötzlich – mitten in der Dunkelheit – ein helles Licht die Nacht durchbrach.

Heute sind wir erschrocken ob der Macht eines kleinen, unsichtbaren Virus, das unser aller Leben in seinen Bann zieht und verändert.

Doch gilt beiden die Botschaft, die in diesen Tagen überall zu hören ist:

FÜRCHTET EUCH NICHT!

Das heißt nicht: Sorglos und achtlos zu werden, sondern den Blick zum

Wesentlichen unseres Lebens zu lenken und Vertrauen zu fassen; Vertrauen in die Macht, die uns Angst und Hoffnungslosigkeit nehmen will.

Wir feiern die Geburt unseres Herrn Jesus Christus: Gott kommt in die Welt, um uns nahe zu sein, nahe in all unseren Lebenslagen; komme, was da wolle!

Ich will darauf vertrauen, dass Jesus Frieden schaffen kann: Frieden in meinem Herzen, Frieden mit meinem Nächsten, Frieden zwischen den Völkern, Frieden in der Welt. Und ich vertraue auf die Verheißung, dass diese große Freude einmal „alle Menschen widerfahren wird“, auch denen, die jetzt davon noch nichts spüren.

Davon soll uns nichts abhalten: weder ein kleines Virus noch die anderen Ängste und Sorgen, die uns gefangen nehmen wollen. Möge Gott Euch allen diese Weihnachtsfreude und seinen Frieden schenken!

Mögen die Hoffnungsschimmer von Weihnachten Eure Augen zum Leuchten bringen
Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest! Bleibt oder werdet wieder gesund!
Und ich freue mich schon auf ein Wiedersehen mit Euch!

Euer Reiner Kutsche



Weihnachten in Heidenoldendorf.

(Foto: rk 2009)